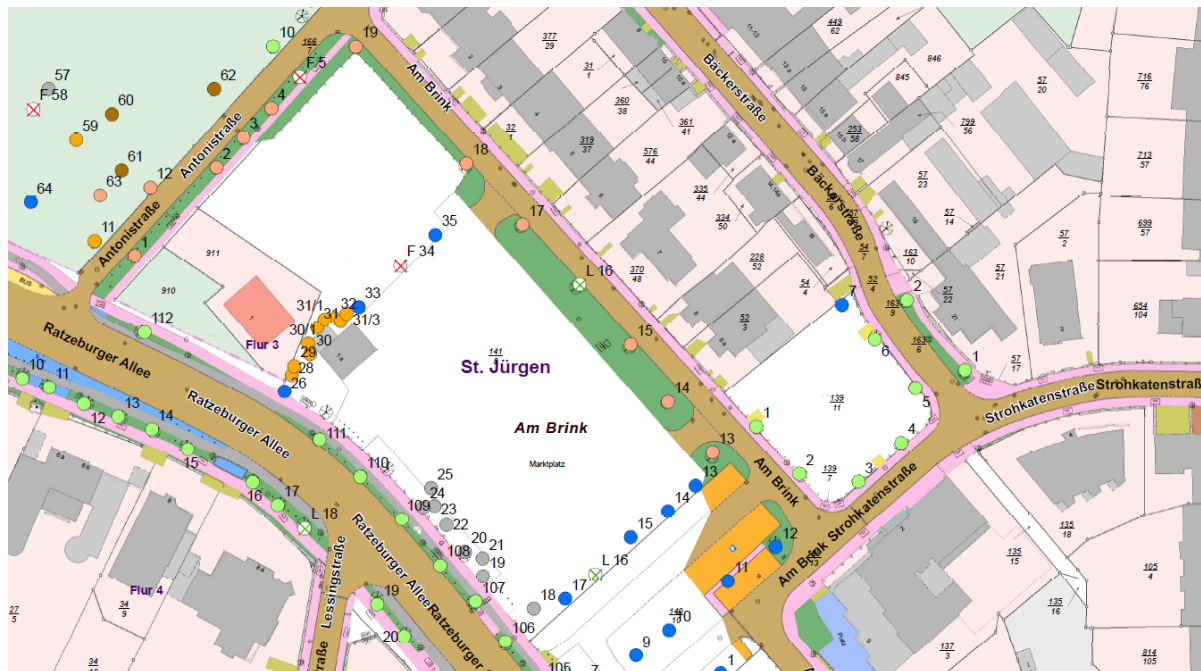


Entwurf einer Markthalle am Brink, Lübeck

Interdisziplinärer Studierendenwettbewerb Axel Bundsen Preis 2024



Grafik: Planungsgebiet Am Brink | Lageplan 1:1000 - Stadtgrün und Verkehr
Hansestadt Lübeck, Stabsstelle Verkehrsfluss und Geo-Services

Die Aufgabe besteht im Entwurf, der Konstruktion und der Auslegung einer neuen Markthalle auf dem Brink. Die neue Markthalle soll einen Anlaufpunkt zum Einkaufen und Genießen am Rande der Altstadt sein. Es soll ein fließender Übergang zwischen Innen und Außen geschaffen werden. Die Markthalle wird von ca. 30 Lebensmittel- und Essensständen und Cafés bespielt. Es werden die bereits vorhandenen Händler dauerhaft untergebracht und das Angebot wird ergänzt. Ziel ist eine dauerhafte und gut erreichbare Markthallennutzung am Rande der Altstadtinsel.

In den Entwurf ist eine Parkstruktur mit min. 120 Stellplätzen zu integrieren, da an Markttagen eine Parkplatznot entsteht. Weiterhin soll die Parkstruktur als Quartiersgarage nutzbar sein und zusätzliche Stellplätze am Rande der Altstadt schaffen, um den Besuchern etwas anzubieten und die Innenstadtstraßen zu entlasten.

Für den Studentenwettbewerb 2024 sind Studentinnen und Studenten eingeladen, Arbeiten einzureichen, die die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Architekten und Ingenieuren zum zentralen Bestandteil der Konzeption und der Entwurfsarbeit machen – und die in besonderer Weise die daraus entstehende Innovationskraft zum Ausdruck bringen.

Gesucht werden Arbeiten mit innovativen Ansätzen in der Konzeption, dem Entwurf und der Fabrikation von Architektur und deren Elementen mit einem besonderen Bezug zur Digitalisierung und/ oder Nachhaltigkeit.

Raumprogramm: min. 1500 m² BGF Markthalle, min. 120 Stellplätze

Plangrundlagen

Mit Ausgabe der Aufgabe am 26.03.2024 werden für die Bearbeitung der Aufgabe relevante und hilfreiche Plangrundlagen (z.B. Bestandspläne, Lageplan der Umgebung) im Lernraum bereitgestellt.

Modellbau

Während der Bearbeitungszeit ist die Entwicklung von (baukörperlichen, strukturellen) Varianten elementarer Bestandteil des entwurflichen Prozesses. Vorgesehen ist der Bau eines Modells im Maßstab 1:200 mit geringerem Umgriff sowie der Bau eines zweiten Modells im Maßstab 1:500 zur Prüfung der Einbindung in die Umgebung als Baumassenmodell. Der Modellbau findet überwiegend in der Modellbauwerkstatt Gebäude 15 statt.

Termine

Bitte verfolgen Sie eventuelle Änderungen über den Lernraum!

- | | |
|----------|--|
| 19.03.24 | Wahl der Aufgabe im Kurs SA1 BA5 oder PDB2 MA2 Gemeinsame Bearbeitung in SA1 mit NGB und im PDB2 mit MB KI Projekt Bildung von Gruppen |
| 26.03.24 | Erörterung der Aufgabenstellung und Rückfragen mit Herrn Pörksen (AIK) |
| 07.05.24 | Zwischenrundgang mit Herrn Pörksen (AIK) |
| 18.07.24 | Abgabe und Abschlusspräsentation in den Räumen der AIK in Kiel |

Preisverleihung 05. September 2024 im Rahmen des Loungeabends auf dem Messestand der „Initiative Bauwesen“ auf der NordBau 2024.

Abgabeleistung

- mind. 1x 3D Isometrie der Gesamtmaßnahme
- 1 x aussagekräftiges konstruktives Detail, M. 1:10
- Lageplan M 1:500
- 1 x Grundriss M 1:200
- 1 x Schnitt M 1:200
- Detailschnitt M 1:100 (Außenwand/Dach)
- 2 x maßgebende Ansichten M 1:200
- 1 Modell M 1:200
- 1 x aussagekräftiger Detail-Fassaden-Ausschnitt, M. 1:20
Ansichten/Schnitte des Anschlusses Dach/Wand oder des Fußpunktes (1x horizontaler Schnitt, 2x vertikaler Schnitt die orthogonal zueinander liegen) mit Angaben zur Materialität, Farbe, etc., sowie ggf. mit ergänzenden Aussagen (z.B. zu Fassadenbegrünung, Energiegewinnung, o.ä.). Es wird ein angemessener Dämmstandard, eine robuste Bauweise sowie eine nachhaltige Bauteilqualität erwartet. Die Funktionsweise einer evtl. Dachbegrünung ist darzustellen.
- Kurzer Erläuterungstexte und Piktogramme auf den Plänen

- Aus der Darstellung sollten die Konzeption und der Innovationsgehalt ersichtlich werden.
- Daneben wird die Illustration der besonderen interdisziplinären Zusammenarbeit und deren Ergebnis, welches sich als Entwurf, gebaute Struktur oder architektonisches Element manifestiert, gefordert.
- Ergänzende festzulegende Unterlagen NGB und MB KI

Abgabeformat

- Die Arbeiten sollen auf 1 DIN A0 Plan in Hochformat (gerollt) eingereicht werden.

Beurteilungskriterien sind

Die Arbeit soll in besonderer Weise die Innovationskraft, die in der Zusammenarbeit der Disziplinen Architektur und einer oder mehrerer Ingenieurdisziplinen liegt, zeigen. Innovative Ansätze in der Konzeption, dem Entwurf und der Fabrikation von Architektur und Ingenieurwissenschaft und deren Elementen sollen sichtbar sein. Der Bezug zur Digitalisierung und/ oder Nachhaltigkeit im Bauwesen soll aufgezeigt werden.

Konkrete Beurteilungskriterien sind

- Baukörpergestaltung / räumlichen Qualitäten
- Konstruktion und Funktion der Fassade
- Evaluation des Konzepts mithilfe bauphysikalischer/statischer Simulationen
- Konzept zur Modularität, Vorfertigung und Montage
- Nachhaltigkeit
- Darstellung
- Detaillierung

Fachliche Konzeption und inhaltliche Ausgestaltung und Begleitung des Axel-Bundsen-Preises 2024 liegen bei Jens Uwe Pörksen, Vorsitzender der Axel-Bundsen-Stiftung und Prof. Dr.-Ing. Michael Herrmann, TH Lübeck.

Betreuung der Aufgabenstellung an der TH Lübeck

SA1 + NGB: Prof. Dr.-Ing. Benjamin Spaeth, Prof. Christian Blat,

PDB2 + KI Projekt: Prof. Dr.-Ing. Michael Herrman, Prof. Dr.-Ing. Benjamin Spaeth,
Prof. Dr.-Ing. Fank Kemper